

Hohe Warte Nr. 37: Grau gefärbelt mit gestufter Fassade, dem ansteigenden Terrain angepaßt. Der tiefer gelegene Teil zwei Fenster breit, einstöckig, mit Schindelmansardendach mit Dachfenstern. Der höher gelegene Teil ebenfalls zwei Fenster breit, die etwas weiter auseinanderstehen, darüber rundbogig abgeschlossener Giebel, darinnen über breitem Segmentbogenfenster Aufschrift: *Daheim*. Gedenktafel zur Erinnerung an den Aufenthalt der Therese Krones in diesem Hause 1824—26. Abgerundetes Schindeldach (Fig. 522; s. LUDWIG WEGMANN, „Das Krones-Häuschen in Heiligenstadt“, Wien 1901).

Fig. 522.



Fig. 523 Sammlung Matsch, Madonna mit dem Kinde, Paduanisch (S. 416)

Grinzingerstraße Nr. 64: Einstöckiges Haus mit drei Fenster breiter Gassenfront und feiner Lisenen- und Feldergliederung, Segmentbogentor mit Keilstein. Um 1800. Gedenktafel: *Hier wohnte Ludwig van Beethoven und Franz Grillparzer im Jahre 1808.*

Haubenbieglgasse Nr. 3. Sammlung des Herrn Professor Franz Matsch:
Die Sammlung wurde von dem Besitzer in Wien und auf Reisen erworben und besteht größtenteils aus Gemälden und kunstgewerblichen Gegenständen, die zur Ausschmückung der Räume dienen.

Sammlung
Prof. Matsch.